

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Livostin® Nasenspray

JNTL Consumer Health II (Switzerland) GmbH

Was ist Livostin Nasenspray und wann wird es angewendet?

Livostin Nasenspray ist ein Arzneimittel zur Behandlung von saisonal bedingten Allergien in der Nase. Seine Wirkung setzt sofort ein und hält mehrere Stunden lang an. Livostin lindert rasch die typischen Zeichen von allergischem Schnupfen (z.B. Heuschnupfen), wie Niesen, Juckreiz in der Nase und Nasenfluss.

Wann darf Livostin Nasenspray nicht angewendet werden?

Bei Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe darf Livostin Nasenspray nicht angewendet werden. Livostin Nasenspray darf nicht bei schwerer Nierenfunktionsstörung (Niereninsuffizienz) angewendet werden.

Falls Sie sich unsicher sind, fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Wann ist bei der Anwendung von Livostin Nasenspray Vorsicht geboten?

Falls Sie unter einer Nierenfunktionsstörung leiden, muss der Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin darauf aufmerksam gemacht werden.

Livostin Nasenspray ohne ärztliche Verschreibung nicht länger als 2 Wochen anwenden. Wenn nach dieser Zeit die Symptome anhalten, ist der Arzt oder die Ärztin zu konsultieren. Auf Verordnung des Arztes oder der Ärztin kann das Präparat länger als 2 Wochen angewendet werden. In diesem Fall soll es bei regelmässiger Anwendung nicht länger als 2 Monate angewendet werden.

Kinder unter 6 Jahren sollen Livostin Nasenspray nicht anwenden.

Im Allgemeinen beeinflusst Livostin Nasenspray die Aufmerksamkeit und die Konzentration nicht. Sollten Sie sich jedoch schläfrig fühlen, seien Sie vorsichtig beim Lenken von Fahrzeugen oder beim Bedienen von Maschinen.

Dieses Arzneimittel enthält 0,015 mg Benzalkoniumchlorid pro Sprühstoss entsprechend 0,15 mg /ml Suspension.

Benzalkoniumchlorid kann eine Reizung oder Schwellung der Nasenschleimhaut hervorrufen, insbesondere bei längerer Anwendung.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Livostin Nasenspray während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Studien wurden aber nie durchgeführt. Livostin Nasenspray darf während der Schwangerschaft nicht angewendet werden, es sei denn, der Arzt bzw. die Ärztin erachtet



dies als unbedingt erforderlich. Dies gilt auch für die Stillzeit.

Wie verwenden Sie Livostin Nasenspray?

Wenn vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verordnet, wird Livostin Nasenspray wie folgt angewendet:

Erwachsene und Kinder über 6 Jahren:

Pro Nasenöffnung 2 x täglich 2 Sprühstöße.

Die Anwendung und Sicherheit von Livostin Nasenspray bei Kindern unter 6 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Art der Anwendung

Vor dem erstmaligen Gebrauch den Sprühkopf nach Entfernung der Schutzkappe mehrmals herunterdrücken, bis ein feiner Sprühnebel austritt.

Vor jedem Gebrauch die Nase gründlich schneuzen und das Fläschchen schütteln. Nasenspray in die Nasenöffnung einführen. Die freie Nasenöffnung zuhalten und beim Herunterdrücken des Sprühkopfes durch die Nase einatmen. Am anderen Nasenloch wiederholen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Livostin Nasenspray haben?

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Behandelten)

Kopfschmerzen

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

- Entzündungen der Nasennebenhöhlen
- Schläfrigkeit
- Müdigkeit
- Schwindelgefühl
- Brechreiz
- Schmerzen an der Applikationsstelle
- Halsschmerzen
- Nasenbluten
- Husten

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1'000 Behandelten)

- Überempfindlichkeit
- Herzklopfen
- Allgemeines Unwohlsein
- Atemnot

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1'000 Behandelten) bis sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

- Verstopfte Nase
- Nasaless Unbehagen
- Reizung, Unbehagen, Schmerz, Brennen oder Trockenheit an der Applikationsstelle



Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

- Herzrasen
- Nasale Schwellungen

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

- Verengung der Atemwege
- Allergische Überempfindlichkeitsreaktionen
- Anschwellung des Augenlids

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Hinweis für die Handhabung

Fläschchen nach Gebrauch sofort schliessen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Livostin Nasenspray enthalten?

Wirkstoffe

1 ml Nasenspray, Suspension (Mikrosuspension) enthält 0,5 mg Levocabastin (als Levocabastinhydrochlorid).

1 Sprühstoss entspricht 0,1 ml und enthält 0,05 mg Levocabastin.

Hilfsstoffe

Propylenglycol (E 1520), Benzalkoniumchlorid, Natriummonohydrogenphosphat, Natriumdihydrogenphosphat-Monohydrat, Polysorbat 80, Hypromellose, Natriumedetat, gereinigtes Wasser

Zulassungsnummer

50497 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Livostin Nasenspray? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Nasenspray, Suspension zu 10 ml (mindestens 86 Sprühstösse).

Zulassungsinhaberin

JNTL Consumer Health II (Switzerland) GmbH, Risch, Domizil: Rotkreuz

Diese Packungsbeilage wurde im Dezember 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

